

Kirche in WDR 2 | 06.03.2014 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Invisible

Autor: Er wird auch schon mal mit Mahatma Gandhi in einem Atemzug genannt. Bono Vox, hauptberuflich Frontmann einer der bekanntesten Bands der Welt, U2. Nebenberuflich versucht er, die Welt zu retten. Er kämpft an vielen Fronten um mehr soziale Gerechtigkeit. Jetzt gibt's neue Musik von ihm und seiner Band.

Musik: Intro

Autor: Der Song heißt "Invisible", also "Unsichtbar" und ist ein erster Vorgeschmack auf das neue Album der irischen Rockband, das im Sommer diesen Jahres erscheint. Gleichzeitig ist der Song aber Teil einer Kampagne für den Kampf gegen Aids, Tuberkulose und Malaria. Die Band hat den Song für kurze Zeit kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt und für jeden Download spendete die Bank of America einen US-Dollar. Zusammen gekommen sind über drei Millionen.

Musik: I'm more than you know – A Body in a soul – you don't see me but you will - I'm not invisible ...

Autor: Ich bin mehr als du weißt, ein Körper in einer Seele, du siehst mich nicht, aber du wirst, ich bin nicht unsichtbar, singt Bono. Das stimmt, denn wenn Bono etwas nicht ist, dann unsichtbar. Man kennt ihn als Rockstar, der eine gute Show abliefert und als den Bono, der sich politisch und sozial engagiert. Und ansonsten?

Musik: I'm more than you know – I'm more than you see here – I'm more than you let me here

Autor: Ich bin mehr als du weißt - mehr als du hier siehst – mehr als du mich sein lässt, singt Bono weiter. Aha, es geht vielleicht um Vorurteile, um Schubladendenken. Auf den Sänger selbst übertragen heißt das also: Bono ist nicht nur der Rockstar oder der soziale Held, der die Industriestaaten bei jeder Gelegenheit zur Erhöhung ihrer Entwicklungshilfe auffordert. Er ist mehr als das. Er ist mehr als der, der vielen mächtigen Menschen die Hände schüttelt und mit ihnen redet. Der viel bewirkt, aber auch polarisiert. Kritiker werfen ihm vor, dass sein Engagement einfach nur Show sei.

Musik: There is no them –there is no them – there is only us – there is only us

Autor: Es gibt nicht "Diese da" - Es gibt nur "Uns" – das singt Bono am Ende des Liedes in der Endlosschleife. Und da haben wir ihn wieder, den typischen U2-Song: Er ist lyrisch und lebensnah. Einfache Worte mit Wirkung: Die paar Wörter kann ich aus dem Stehgreif auf verschiedene Situationen übertragen:

Hey, lieber Arbeitskollege. Jetzt sei mal ein bisschen kollegialer. Denk nicht nur an dich und hau die anderen nicht immer in die Pfanne – Es gibt nicht "Diese Kollegen da" - Es gibt nur "Uns".

Hey, lieber Daniel Schneider. Wieso hast Du schon jetzt Vorbehalte gegenüber dem Menschen neben dir. Du kennst ihn doch noch gar nicht richtig. Es gibt nicht "Diesen Menschen da" - Es gibt nur "Uns".

Musik: There is no them –there is no them – there is only us – there is only us

Autor: Viele U2-Songs handeln von Gott, Jesus und was Religion mit dem Leben an sich zu tun hat. Ein Zitat von ihm beschreibt wunderbar, wie ich den Song "Invisible" verstehe. Bono sagte: : "Aber eins will ich zugunsten der jüdisch-christlichen Tradition sagen: Zumindest haben wir in unsere DNA eingeschrieben, dass Gott alle Menschen gleich erschaffen hat und dass im Herzen des Universums die Liebe ist.